

Die steht verstrubelt aus, als käme sie direkt aus dem Bett. Sie blinzelt ihren Freund unruhig fragend an. Minutenslange Augensprache.

Tonlos und gleichgültig: „Also höchstens drei Monate, wenn ich dir's sag'.“

Verärgerte Stimme: „Jawohl, drei Monate! Als wäre das nichts! Aber mit dir fällt man immer 'rein. Ich hab' keine Lust mehr.“

„Sei doch ruhig!“ raunt der Rothhaarige dem verstrubelten Mädchen zu. „So sei doch nur ruhig.“ Als habe sie eine Lattlosigkeit begangen.

Verdrossen schaut das Mädchen zum Schukmann hinüber. Der Wagen schaukelt. Der Säbel des Schukmanns streift mein Knie. Dies ist mir sehr unangenehm und ich mache mich schmal, presse mich zusammen.

Der Schukmann fängt mit dem Rothhaarigen ein Gespräch an:

„Was haben Sie denn schon wieder? Wir fahren doch erst neulich zusammen.“

Der Rote schiebt die lästige Schirmmütze in den Nacken, will erzählen, besinnt sich und lacht verlegen:

„Eigentlich dürfen S' mich überhaupt nicht einsperren. Heiß' doch Adam, bin der erste Mensch.“

Der Schukmann lacht.

Einige der Fahrgäste verziehen den Mund zu verstohlenem Lächeln.

Ein Mädchen, das neben mir auf der Bank sitzt,